Presseinformation

17. September 2010

Vertreter der Moskauer Gebietsduma besuchten Niederösterreich

Eine Delegation der Moskauer Gebietsduma unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Viktor Egerev stattete Niederösterreich auf Einladung des NÖ Landtages kürzlich einen dreitägigen Besuch ab. Landtagspräsident Hans Penz bezeichnete den Besuch „als einen guten Baustein für den weiteren Ausbau der freundschaftlichen und guten Beziehungen zwischen den beiden Landesparlamenten". Kontakte auf der Ebene der Landesparlamente zwischen Niederösterreich und der Moskauer Gebietsduma gibt es bereits seit Jahren.

Die russischen Gäste besuchten unter anderen die derzeitige Ausstellung auf der Schallaburg („Die 60er") sowie Stift Melk. Besonderes Interesse zeigten sie an der Notrufleitstelle „144 Notruf NÖ" und am Freiwilligenwesen in Niederösterreich. Diese Hilfe zur Selbsthilfe, die auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt, ist in dieser Form in Russland völlig unbekannt. Besuche der ecoplus-Geschäftsstelle in St. Pölten und des Wirtschaftsparks Industriezentrum NÖ Süd waren weitere Programmpunkte. Russland steht heute bei der Erschließung neuer Märkte mehr denn je im Fokus und gilt für Niederösterreich als Zukunftsmarkt.

Die russische Gebietsduma ist das Parlament des Gebietes um die russische Hauptstadt Moskau und daher von ihrer geografischen Lage innerhalb des Staatsgebietes mit Niederösterreich vergleichbar. Das Gebiet um Moskau hat eine Fläche von rund 47.000 Quadratkilometern, zählt knapp sieben Millionen EinwohnerInnen und wird in 39 Verwaltungsbezirke mit insgesamt 478 Gemeinden und in 45 städtische Bezirke unterteilt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at